

Eine gute Schulleitung führt klar und menschlich

Die Fraktion **Eingangsstufe** von Bildung Bern hat Erwartungen an eine gute Schulleitung formuliert. Hier das Resultat:

Eine gute Schulleitung ...

- hält den Lehrpersonen den Rücken frei, damit die sich auf ihr Kerngeschäft, das Unterrichten, konzentrieren können
- vertritt Anliegen der Lehrpersonen in Gemeinde/Behörden
- hat ein offenes Ohr für die Lehrpersonen
- schafft Gefässe zum Austausch, ist nicht nur im Büro, erscheint auch an den Aussenstandorten
- unterstützt, wenn sich eine Lehrperson in der Krise befindet, nimmt sie ernst. Floskeln und Schulterklopfen reichen nicht
- organisiert Klassen frühzeitig, plant Schulraum, Klassengrösse, Pensen, Integration etc. sinnvoll
- führt klar und menschlich
- leitet schwierige Elterngespräche
- leitet SOS-Lektionen und andere Anträge sofort weiter
- macht regelmässig Unterrichtsbesuche
- stellt genügend Zeit für Arbeit nach innen zur Verfügung (pädagogische Themen, Unterrichtsentwicklung etc.)
- pflegt eine Kultur des sorgsamem Umgangs mit den eigenen Ressourcen
- definiert klare Ziele für Lehrpersonen und Schule, setzt sie um
- hat ein gutes Mass an Vertrauen und Kontrolle
- organisiert unterrichtsbezogene Kooperation, delegiert Aufträge
- sieht Chancen, nicht nur Probleme
- lebt eine Praxis der Anerkennung
- trennt pädagogische und administrative Leitung
- verfolgt neue Entwicklungen in der Bildungspolitik und informiert die Lehrpersonen darüber
- ist offen und anerkennt die Chancen einer heterogenen Zusammensetzung im Kollegium
- ist offen für Kritik
- kommuniziert klar
- ist innovativ und verlässlich
- versteht es, ihre Lehrpersonen zu motivieren, damit alle ihr volles Potenzial ausschöpfen können
- ist sich ihrer Machtposition bewusst

